

TradeLens expandiert mit den Reedereien Hapag-Lloyd und Ocean Network Express

ARMONK NY, USA - 02 Jul 2019: TradeLens findet eine zunehmend schnellere Verbreitung in der globalen Container-Lieferkette: Hapag-Lloyd und Ocean Network Express Pte. Ltd (ONE) aus Singapur haben gerade ihren Beitritt zu der von A.P. Moller - Maersk (MAERSKb.CO) und IBM (NYSE: IBM) gemeinsam entwickelten Blockchain-basierten digitalen Versandplattform bekannt gegeben.

Nach CMA CGM und MSC kündigen nun auch Hapag-Lloyd und ONE, die fünft- und sechstgrößten Vertreter der Branche, ihren Einstieg bei TradeLens an. Damit umfasst die Plattform jetzt schon mehr als die Hälfte des weltweiten Container-Frachtverkehrs auf See.

„Der Ausbau der digitalen Zusammenarbeit ist für die Entwicklung der Container-Transporte wesentlich“, erklärt Martin Gnass, Managing Director Information Technology bei Hapag-Lloyd. „TradeLens hat durch sein Partnerschaftsmodell den dringend benötigten Transformationsprozess in der Branche erfolgreich beschleunigt. Da neben vielen anderen nun auch fünf der sechs größten Containerreedereien der Welt mitmachen, können wir den Wandel gemeinsam vorantreiben. Ganz im Sinne des Welthandels werden damit Vertrauen, Transparenz und Zusammenarbeit in der Lieferkette gefördert.“

Mit der Teilnahme dieser beiden globalen Reedereien beschleunigt sich die Verbreitung von TradeLens. Ab sofort haben Kunden über TradeLens Zugang zu den wichtigsten Vertretern der drei führenden Schifffahrtsallianzen. ONE mit seiner beeindruckenden Präsenz in Asien stärkt und erweitert durch die Kooperation mit TradeLens seine Chancen, den hohen Anforderungen des wichtigen asiatischen Marktes gerecht zu werden.

„Wir glauben, dass dieser innovative Ansatz mit seinen offenen Standards und der offenen Governance der ganzen Branche und letztlich auch deren Kunden zugutekommt, für die alljährlich ein Container-Volumen von über 120 Millionen TEU bewegt wird“, sagt Noriaki Yamaga, Managing Director, Corporate & Innovation bei Ocean Network Express. „Die Innovationsmöglichkeiten in der Lieferkette auf See sind enorm. Wir freuen uns, auf diese Weise unsere Führungskompetenz und unser Wissen in die Entwicklung der Plattform einbringen zu können.“

TradeLens wurde zur Modernisierung der Ökosysteme der weltweiten Lieferkette gegründet. Transporte und Warenhandel sind teilweise deshalb so teuer, weil sie manuell auf Papier abgewickelt werden. Die Plattform ersetzt den bisherigen, oft mangelhaften und aufwendigen Informationsaustausch durch Vernetzungen des digitalen Datenverkehrs und durch Kooperationen quer durch die gesamte Lieferkette.

„Dass nun weitere führende Reedereien zu TradeLens hinzustoßen, hilft den Kunden in der weltweiten Lieferkette dabei, von den Vorteilen der Digitalisierung noch stärker zu profitieren und eröffnet der wachsenden Zahl von TradeLens-Teilnehmern im Ökosystem entlang der globalen Lieferkette neue Möglichkeiten. Als neutrale Branchenplattform bietet TradeLens Transparenz in der Lieferkette, eine einfache Dokumentation und das Potenzial zur Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen auf der Plattform. Damit kommen wir dem Ziel, ein umfassendes Containerlogistik-Unternehmen zu werden, näher, während sich zugleich die Kundenerfahrungen verbessern“, freut sich Vincent Clerc, Chief Commercial Officer bei A.P. Moller

- Maersk.

Mitglieder von TradeLens haben einen umfassenden Überblick über ihre Daten und können bei internationalen Transporten auf Basis einer transparenten, sicheren und nicht manipulierbaren Dokumentation der Transaktionen gemeinsam agieren.

Die Blockchain-Technologie eignet sich besonders für große Netzwerke eigenständiger Partner. Sie sorgt für die gemeinsame, nicht manipulierbare Dokumentation aller Transaktionen innerhalb eines Netzwerks und ermöglicht Befugten den Zugriff auf gesicherte Daten in Echtzeit. Blockchain löst für Unternehmen Probleme, die bisher unlösbar schienen", sagt Bridget van Kralingen, Senior Vice President, Global Industries, Clients, Platforms & Blockchain bei IBM. "Blockchain-Lösungen wie TradeLens liefern unseren Kunden und ihren Ökosystemen durch erhöhtes Vertrauen, Einfachheit und eine größere Transparenz bezogen auf die Herkunft der Waren einen Mehrwert über alle Geschäftsprozesse hinweg. Jetzt sind massive Effizienzsteigerungen im Welthandel möglich. Wir sehen ähnliche Auswirkungen in der Lebensmittelindustrie, im Bergbau, in der Handelsfinanzierung, im Bankwesen und in anderen Branchen, in denen der Wert der Blockchain offensichtlicher denn je ist."

Hapag-Lloyd und ONE werden je einen Blockchain-Knoten betreiben, Transaktionen konsensual auswerten, Daten hosten und eine wichtige Rolle als „Trusted Anchor“ oder „Validator“ für das Netzwerk übernehmen. Beide treten dem sog. TradeLens Advisory Board bei und treffen dort Mitglieder aus allen Teilen der Lieferkette, um hier u.a. gemeinsam neue Standards für Neutralität und Offenheit zu definieren.

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 235 modernen Containerschiffen und einer Gesamtkapazität von 1,7 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen beschäftigt rund 12.800 Mitarbeiter und hat 398 Niederlassungen in 128 Ländern. Hapag-Lloyd verfügt über eine Containerkapazität von rund 2,6 Millionen TEU - darunter eine der größten und modernsten Flotten von Kühlcontainern. Insgesamt 121 Liniendienste weltweit sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd ist einer der führenden Betreiber in den Märkten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika und Intraamerika.

Über Ocean Network Express (ONE)

Ocean Network Express (ONE) entstand am 7. Juli 2017 infolge der Fusion von Kawasaki Kisen Kaisha ("K" LINE), Mitsui O.S.K. Lines (MOL) und Nippon Yusen Kaisha (NYK). Die neue Zentrale liegt in Singapur und wird durch regionale Niederlassungen in Hongkong, Singapur, dem Vereinigten Königreich, den USA und Brasilien ergänzt. ONE ist die sechstgrößte Container-Spedition der Welt mit einer Flottengröße von rund 1,55 Millionen TEU. Mit ihren über 210 Schiffen bietet sie ein zuverlässiges, weit verzweigtes Netzwerk von über 120 Routen in 120 Ländern und mehr. ONE ist Mitglied von The-Alliance (THEA), einem globalen Redereikonsortium. Weitere Informationen finden Sie unter www.one-line.com.

Über TradeLens

Die Plattform TradeLens wurde von Maersk und IBM gemeinsam entwickelt. TradeLens ist eine offene, neutrale Branchenplattform mit Blockchain-Technologie, die durch bedeutende Player der globalen Reedereibranche unterstützt wird. Die Plattform fördert den effizienten, transparenten und sicheren Informationsaustausch für mehr Zusammenarbeit und Vertrauen in der globalen Lieferkette. www.tradelens.com

Kontaktinformation

Beate Werlin

Unternehmenskommunikation IBM Deutschland 01728393551 beate.werlin@de.ibm.com

[https://de.newsroom.ibm.com/2019-07-02-TradeLens-expandiert-mit-den-Reedereien-Hapag-Lloyd-und-Ocean-
Network-Express](https://de.newsroom.ibm.com/2019-07-02-TradeLens-expandiert-mit-den-Reedereien-Hapag-Lloyd-und-Ocean-Network-Express)